

Artikel vom 25.06.2010

Sommer vorm Stadthafen Malchow



Der Malchower Stadt-Hafen, wie er noch auf dem Reißbrett der Architekten Kara & Hoffmann aussah. Er hatte einst für viel nicht immer nur zustimmenden Diskussionsstoff gesorgt. Jetzt diskutiert die Jury des Landesbaupreises darüber, dieses Ensemble zu prämiieren. Zeichnung: Kara & Hoffmann

Von Silke VoßMalchow. Malchows herrliche Lage wussten schon die Klostergründerinnen zu schätzen. Dass Architektur diese natürliche Schönheit noch betonen kann, nutzten schon unsere Vorfahren. Die Harmonie von Naturlage, historischer und moderner Architektur erlebbar zu machen, dafür findet am Wochenende ein besonderes Ereignis statt: der Tag der Architektur. Ein einmaliges Zusammenspiel von Wasser, Segel und Wind vor architektonischer und noch dazu Leinwandkulisse ist ab heute in Malchow zu bewundern - zum Auftakt dieses bundesweiten Tages für das Land MV. Nach einem

musikalischen Beginn eröffnen der Präsident der Architektenkammer, Joachim Brennecke, Bauminister Volker Schlotmann (SPD) und Bürgermeister Joachim Stein (Grüne) das Ereignis um 15 Uhr im Stadthafen. In der Hafenmeisterei können die Malchower und Gäste außerdem Traumhäuser bewundern, die Schüler der Fleeesenseeschule und Kinder des Kindergartens "Am Kurpark" "entworfen" haben. Die Besucher dieser öffentlichen und kostenfreien Auftaktveranstaltung treffen unter anderem auch auf die Architekten "Kara & Hoffmann", die dem Hafen zu ihrem heutigen Charme verholfen, und haben Gelegenheit, die Rathaus- und Amtsgerichtssanierung durch das Büro Autzen und Reimers noch einmal nachzuvollziehen (Vorträge ab 16.30 Uhr im Rathaus, ab 18 Uhr Führung durch das Haus). Etwas Besonderes kann man am Abend erleben: einen Buster Keaton zur Orgelbegleitung in der Klosterkirche (ab 19.30 Uhr). Bei einer Schiffsfahrt kann man sich zuvor optisch das Panorama der Klosterseite erobern (ab 19 Uhr vom Hafen). Zurück geht es in der hoffentlich glotrot untergehenden Abendsonne wieder zum Hafen, wo sich ein weiteres Novum bietet: "Sommer vorm Balkon" auf der Großleinwand (ab 22 Uhr). Dass der Müritzkreis noch mit weiteren architektonischen Kleinodern aufwartet, kann man an diesem Wochenende außerdem erleben. So lädt das Architekturbüro atelier05 morgen zur Besichtigung des einstigen Möbelmarktes in der Gievitzer Straße 88a in Waren ein. Dort bietet die neuentstandene Montagewerkstatt des Lebenshilfswerks nun 65 Menschen mit Behinderung einen Arbeitsplatz (10 bis 15 Uhr). Atelier05 plant laut Architektenkammer außerdem den Neubau eines Wohnheims für Menschen mit Behinderung in der Warener Kiezstraße 13d. Morgen von 10 bis 16 Uhr besteht außerdem die Möglichkeit, alle zwei Stunden an einer Stadtführung durch Waren teilzunehmen. Treffpunkt ist jeweils am Neuen Markt. Auf interessierte Besucher wartet auch das Hafendomicil in der Warener Müritzstraße 11 (Sa., 10 bis 17 Uhr), wo das denkmalgeschützte Gebäude der einstigen Brauerei Birkenstedt stand. Individuelle Zimmer bei historischem Villencharakter besichtigen kann man im Hotel am Tiefwarensee morgen zwischen 10 und 18 Uhr. Auf dem Programm steht außerdem ein Besuch des Wasserwanderrastplatzes Eldenburg mit Büros, Restaurant, Schulungshaus und Wohnungen (Sa. und So., 10 bis 14 Uhr). Auch in Eldenburg zu sehen sind die Angelferienwohnungen An der Reeck mit ihrer interessanten geschwungenen Fassade aus Lärche (Sa., 11 bis 17 Uhr). In Loppin Am Wallberg öffnet die große Wohnscheune am See (Sa., 10 bis 16 Uhr, So., 10 bis 14 Uhr). Sehr sehenswert ist auch St. Marien in Penzlin mit der sanierten südlichen Seitenkapelle und der Gruft mit den Särgen der Familie von Maltzan (Sa., 10 bis 12 Uhr). Und last but not least findet sich auch auf dem Dorf ein nicht nur für Architekturfans interessantes Objekt: das Fachwerkhaus in Satow - rekonstruiert nach ökologischen Gesichtspunkten (Sa., 14 bis 16 Uhr). @!www.tag-der-architektur.com

Am letzten Juniwochenende laden Architekten in allen Bundesländern

traditionsgemäß zum Tag der Architektur. Bauherren öffnen dann beispielsweise die Pforten zu neuen Bauten und Umbauten, aber darüber hinaus auch zu gestalteten Freiräumen und Gärten und zum Erleben zeitgenössischer Innenarchitektur. Im Land Mecklenburg-Vorpommern werden immerhin insgesamt 72 Projekte und sechs Architekturbüros geöffnet. Auch in der Region können sich Beispiele angeschaut werden. Im Landkreis Müritz sind es in diesem Jahr neun Objekte, die man sich anschauen kann. Die landesweite Auftaktveranstaltung findet in Malchow statt. Im vergangenen Jahr lockte der Tag der Architektur bundesweit mehr als 150 000 Besucher. akmv

In einer Schau sind von Kindern entworfene Traumhäuser zu bewundern.